



<https://blz.li/3z7k>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 28. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 12.05.2017 um 14:55 von Redaktion LeineBlitz

Mit mindestens einem Punktgewinn wäre dem **TSV Pattensen** der 6. Tabellenplatz in dieser Saison nicht mehr zu nehmen. Einfach wird die Aufgabe nicht, denn es geht zum erfahrenen Heeßeler SV, die sechs Punkte hinter dem TSV auf Platz 7 stehen. "Wir können befreit aufspielen und wollen dort punkten, am besten dreifach", sagt TSV-Trainer Hanno Kock. Nach der guten Leistung gegen die SpVgg. Bad Pyrmont gibt es für den Trainer keinen Anlass, die Startaufstellung zu ändern. Mit Simon Hinske und Fabian Hoheisel kommen zwei zusätzliche Alternativen auf der Bank dazu. Indes hat der TSV den ersten Sommerneuzugang vermeldet: vom Ligakonkurrenten FC Eldagsen kommt Angreifer Steve Goede. Durch die Siege der Konkurrenz in den Nachholspielen in dieser Woche ist der Klassenerhalt für den **Koldinger SV** in ganz weite Ferne gerückt. Bei noch zwölf möglichen Punkten beträgt der Abstand zum



Hassan Jaber (links im Bild) spielt mit dem Koldinger SV in der Landesliga Sonntag gegen die SpVgg. Bad Pyrmont. / Foto: R. Kroll

ersten Nichtabstiegsplatz sowie dem möglichen Relegationsplatz jeweils acht Punkte. "Wir brauchen schon ein kleines Wunder, um diesem Rückstand noch aufzuholen. Wir sind nicht naiv und beschäftigen uns in der Planung für die kommende natürlich auch mit der Bezirksliga", sagt KSV-Trainer Diego de Marco. Gegen die SpVgg. Bad Pyrmont rechnet sich der Trainer einiges aus. "Die haben ein paar gesperrte Spieler und die Saison ist für den Gegner bereits gelaufen. Da haben wir eine gute Chance, die drei Punkte in Koldingen zu behalten", sagt de Marco. Die **SV Arnum** hat nach wie vor theoretische Chancen auf die Meisterschaft. Lediglich drei Punkte beträgt der Abstand auf Tabellenführer 1. FC Germania Egestorf/Langreder. "Ich kann mir zwar nicht vorstellen, dass die sich noch einen Ausrutscher erlauben. Aber wir werden alles tun, um den Druck aufrecht zu erhalten", sagt SVA-Trainer Tobias Brinkmann. Am Sonntag erwartet der Trainer beim TSV Algesdorf eine "heiße Nummer". Denn die Gastgeber sind heimstark und körperlich sehr präsent. Zudem komme der relativ kleine Platz den Gastgebern zugute. "Auf engem Raum wird es für uns schwieriger, unser Kombinationsspiel aufzuziehen. Ich gehe davon aus, dass es ein Duell auf Augenhöhe wird", sagt Brinkmann. Verzichten muss Brinkmann am Sonntag wahrscheinlich auf Jan Marquardt, der noch an den Folgen einer Gehirnerschütterung laboriert. Darüber hinaus werden Björn Graw und Tim Romei nicht zur Verfügung stehen. Dafür kehrt Onat Icgül nach abgesessener Rotsperre in den Kader zurück. Am Sonntag empfängt der **SC Hemmingen-Westerfeld** den VfL Bückeburg II. Uns das zu einer ungewöhnlichen Anpfiffzeit: Wegen des Spitzenspiels der 2. Bundesliga zwischen Hannover 96 und dem VfB Stuttgart wird das Spiel des SC schon um 13.15 Uhr beginnen. SC-Trainer Semir Zan möchte die drei Punkte in Hemmingen behalten, weiß aber um den konterstarken Gegner. "Die werden nicht den weiten Weg fahren, um hier kampfflos die Punkte herzuschenken. Darauf sind wir eingestellt", sagt Zan. Personell sieht es nach wie vor nicht gut aus. Sebastian Kornagel und Amir Haji Morad sind verletzt, auch hinter den Einsätzen von Gökhan Koc und Luca Ritzka stehen Fragezeichen. Dafür sind Alex Bittner (nach Gelbsperre) und Max Briem wieder an Bord. Zudem werden Jonas Weiß und Max Stade aus der zweiten Mannschaft sowie Jan Bösselmann aus der A-Jugend aushelfen. Die Ausgangslage für den **SV Germania Grasdorf** ist eindeutig: ohne fremde Hilfe ist der Klassenerhalt nicht mehr zu schaffen. Zudem könnte der Abstieg bei einer Niederlage gegen den TSV Barsinghausen und einem gleichzeitigen Sieg des VfL Nordstemmen beim SV Obernkirchen schon am Sonntag besiegelt sein. "Wir müssen am Sonntag gewinnen, ansonsten steigen wir ab. Wir müssen jetzt das Ruder herum reißen, das wissen die Jungs. Die Mannschaft hat gut trainiert, ich bin optimistisch. Zudem bekommen wir riesige

Unterstützung aus dem Verein. Es wird alles dafür getan, dass wir die drei Punkte holen", sagt Co-Trainer Jan Hentze. Marc-Kevin Pohl ist nach seiner fünften gelben Karte im vergangenen Spiel gesperrt, ebenso wie Clirim Ferizi nach der gelb-roten Karte am vergangenen Sonntag.